

# Tafel freut sich über 2500 Euro

Unternehmer und Rotary-Mitglied Jens Eggers verzichtete auf Geburtstagsgeschenke und sammelte Spenden

Von Rebecca Nordmann

**KAPPELN** Normalerweise ist es das Geburtstagskind, das Geschenk erhält. Im Falle von Jens Eggers war das allerdings anders. Anfang des Monats feierte der Kappeler Unternehmer, gleichzeitig Mitglied des örtlichen Rotary-Clubs, seinen 75. Geburtstag – und bat seine Gäste nicht um Geschenke, sondern um eine Spende für die Kappeler Tafel. 2145 Euro kamen auf diese Weise am Ende des Geburtstages zusammen, Eggers selbst rundete die Summe auf 2500 Euro auf und überreichte der Tafel jetzt einen entsprechenden Scheck.

„Es hat mich selbst überrascht und sehr gefreut, dass so viel gespendet wurde“, sagte Jens Eggers anlässlich der Spendenübergabe im Begegnungszentrum. Seine Geburts-



**Von der sinnvollen Arbeit der Tafel** überzeugt sich Unternehmer und Rotarier Jens Eggers (Mitte) gleich selbst. Ihm, Rotary-Mitglied Robert Wilhelm und Rotary-Präsident Karl-Heinz Paulsen erläutern Tafel-Vorsitzender Bernd Carow und dessen Stellvertreter Peter Lühder (v.li.) die Abläufe. FOTO: RN

tagsgäste, wie Eggers Rotarier, eines indes der Gedanke, hilfsbedürftige Menschen zu unterstützen und deren Lebensumstände zu verbessern. Er nannte das die „Dienstbereitschaft im täglichen Leben“. Und Zwei-

fel, dass das Geld auch tatsächlich da ankomme, wo es am dringendsten gebraucht werde, habe er bei der Kappeler Tafel keine. „Sie sind ganz nah dran an den Menschen“, sagte Eggers mit Blick auf den Tafel-

Vorsitzenden Bernd Carow, dem er stellvertretend für die weiteren Vereinsmitglieder für den Einsatz dankte.

Carow wiederum räumte ein, zunächst „platt“ gewesen zu sein, als er von der Spenden-

summe gehört habe. „Insgesamt ist es so, dass ich den großen Zusammenhalt, den es hier gibt, aus meiner Heimat nicht kenne“, sagte der Vorsitzende. Das Geld will der Verein zurücklegen, um für Ersatz der Tafel-Fahrzeuge, der irgendwann ansteht, zu sparen. Carow: „Diese Spende ist eine super Grundlage dafür.“ Die Fahrzeuge sind für den Verein von essenzieller Bedeutung, um Lebensmittel einsammeln und in Einzelfällen, wenn etwa ein Kunde wegen Krankheit nicht selber kommen kann, ausfahren zu können. Etwa 180 Haushalte versorgt die Tafel derzeit, Waren erhält sie von Bäckern und Lebensmittelhändlern aus Kappeln und der Region. Und für Jens Eggers gab es einen Porzellan-Teller, mit dem die Tafel ihre Spender ehrt und sie zu „Rittern der Tafel“ macht.